

Seilziehen

Mehrere Bildzeichen variieren und anordnen

Bildnerisches Gestalten, Kunst 8

Anregungen

- Erinnerungen ans Seilziehen wecken. Woran sieht man, dass eine Gruppe stärker ist? Woran erkenne ich, dass jemand selbst kräftig zieht oder dass er im Gegenteil gerissen wird?
- Zwei Schüler/innen stellen mit einem Seil/einem Handtuch die Situation *Seilziehen* dar. Auf Stop erstarren sie in der jeweiligen Haltung. Die Klasse umschreibt:
 - Sind die Körper gerade, nach vorne oder nach hinten gekippt?
 - Sind Arme oder Beine gestreckt, angewinkelt, parallel, gespreizt?
- Zeichnet nun zwei Mannschaften, bei denen es wild zu und her geht. Je mehr unterschiedliche Haltungen ihr zeigen könnt, desto besser ist das Bild.

(Halbiertes A3-Papier, quer genommen, weicher, großer Pinsel, eine Deckfarbe. Menschen aus dem Fleck malen.)

Weitere Ideen

- Farbstifttechnik und zusätzlich die zwei Mannschaften charakterisieren
- In vorausgehender Turnstunde das Seilziehen erleben lassen



Hier wird das Anliegen, Menschen in Bewegung darstellen zu können, aufgenommen.

Durch Beobachten und verbales Beschreiben werden Wahrnehmungen bewusst gemacht und ins Gedächtnis eingepägt.

Mittels Hinweisen zur funktionalen Anatomie werden Beobachtungen und Eigenbewegungen geklärt:

- *Wo sind die Gelenke?*
- *Wie beugen sie sich?*